

DIE RICHTIGE PFADIBEKLEIDUNG

Bei der Wahl der Bekleidung für unsere Übungen und Anlässe gibt es einige einfache Grundregeln die zu beachten sind. Momo hat sich extra für dich in die komplette Pfadi-Montur gestürzt um dir zu zeigen, auf was du achten musst.

Pfadi-Foulard

Am besten an der oberen Ecke angeschrieben, da ja alle das gleiche Foulard haben. Übrigens: Das Foulard wird so getragen, dass die rote Seite auf der Seite deines Herzens ist.

Gueti Jagd / Thilo

Hier steht (fast) alles drin. Bitte an jede Übung mitnehmen.

Kleider für Draussen

Schlamm, Gras, Harz, Farbe, alles Dinge, die besonders empfindliche oder schöne Kleider ruinieren können. Sorge vor und kleide dich schon von vornherein mit Teilen ein, bei denen es nicht draufkommt, ob ein unentfernbarer Fleck darauf ist. Meist einfach die Kleidung, die du auch sonst trägst, wenn du «draussen» bist.

Zusätzlich bei Regen:

- Regenhose
- Regenjacke
- Gummistiefel

Zusätzlich bei Schnee:

- Skianzug (alt)
- Warme Schuhe
- Handschuhe und Mütze
- wenn wir Schlitteln gehen zusätzlich einen Helm



Pfadihemd

Nichts eignet sich besser als ein Pfadihemd oder unsere eigenen T-Shirts und Pullis.

Abzeichen

Auf dein Pfadihemd kommen Abzeichen. Sobald du dir ein solches verdient hast, nähst du es am besten gleich auf dein Pfadi-Hemd (wo genau die Abzeichen aufgenäht werden, kannst du dem Hajk Katalog entnehmen).

Trekking Schuhe

Für den normalen Pfadibetrieb sind - sofern in den Übungsinfos nicht anders angegeben - alle Schuhe recht, die dem Wetter genügen. Steht aber eine Wanderung bevor, ist es sinnvoll, dass du dir robuste Trekking- oder Wanderschuhe inkl. passende Socken anschaffst.

In deinen Rucksack gehört an jeder Übung folgendes:

- kleiner z'Vieri
- bei unsicherem Wetter Regenschutz und Regenhose
- Sackmesser
- Feuerzeug
- Nastüechli